

Bild 1: Trotz neuer Klinge im Hobbymesser war das vorsichtige Ausschneiden der Türen ein langwieriger Prozess. Es sind viele verschiedene Schnitte erforderlich. Zum Schleifen der Schnittkanten wurde ein «Quatrofile» von Ammo verwendet.



Bild 2: Nach einer Stunde waren die beiden Türen entfernt. Der Boden des Containers war einfach eingesteckt und liess sich daher leicht entfernen. Die Kanten wurden abschliessend mit einem Stück feinem Sandpapier verschliffen.



Bild 3: Das Entfernen der inneren Rippen erforderte ebenfalls aufwendige Schneidarbeiten. Im unteren Teil des Fotos ist ein Stück Wellblech von Redutex zu sehen, das ich entlang der Innenwände des Containers geklebt habe.



Bild 4: Das Redutex-Wellblech musste unten gekürzt werden, damit der Kunststoffboden des Containers Platz findet.

Bild 5: Leider besass mein Container keine Nachbildung des Schliessmechanismus, was etwas ärgerlich war. Also habe ich verschiedene Kunststoffstäbe zusammengesucht. Ich entschied mich für einen 0,6 mm dicken Rundstab, den ich zuerst mit Revell Aqua Color Basic grundiert und nach dem Trocknen mit grauer Tamiya-Acrylfarbe lackiert habe. Ich fügte die Griffe aus weiteren Stücken hinzu und befestigte sie mit Kunststoffkleber. Der Boden des Containers und die Innenseiten der Türen wurden mit grauer Acrylfarbe gestrichen, dann habe ich

